

strichpunkt

Mitteilungsblatt der Verwaltung2000



Baldingen
Böbikon
Kaiserstuhl
Mellikon
Rekingen
Rümikon
Wislikofen

www.verwaltung2000.ch



schwerpunkt Winterdienst

strichpunkt

10/2011 im November



impresum.

Auflage	1'250
Herausgeber	Verwaltung2000
Redaktion	Gemeindeschreiber Verwaltung2000
Druck	Druckerei Bürli Döttingen
Papier	FSC
Fotos	Verwaltung2000
Erscheinung	Der «Strichpunkt» wird zwei Wochen nach Redaktionsschluss per Post an die Haushaltungen verteilt.

Das Mitteilungsblatt «Strichpunkt» erscheint mit 10 bis 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rümikon, Wislikofen. Es ist zudem das offizielle Publikationsorgan der Gemeinden Baldingen und Rümikon.

anlieferung der beiträge.

Texte als Worddatei abfassen, Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung anliefern. Bitte achten Sie darauf Ihre Beiträge möglichst kurz zu fassen, die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Beiträge zu kürzen.

redaktionsschluss 2011 / 2012.

- Ausgabe **11**/2011: 01.12.2011
- Ausgabe **01**/2012: 18.01.2012
- Ausgabe **02**/2012: 29.02.2012

redaktion.

Gemeindebüro Verwaltung2000
Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen
056 265 00 30
strichpunkt@verwaltung2000.ch www.verwaltung2000.ch



termine.

25.11.11	Mellikon	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
26.11.11	Mellikon	Ortsbürgergemeindeversammlung	Gemeinde
26.11.11	Kaiserstuhl	Schlusscock	Turnverein
26.11.11	Mellikon / Rekingen / Rümikon	Dachrinnenreinigung	Feuerwehr
26.11.11	Wislikofen	Generalversammlung	Schützengesellschaft
27.11.11	Alle	Wahlen und Abstimmungen	Gemeinde
27.11.11	Kaiserstuhl	Bazar	Frauenverein
29.11.11	Rekingen / Mellikon / Rümikon	Informationsabend	Feuerwehr
30.11.11	Baldingen / Böbikon	Seniorenachmittag	Frauenverein
30.11.11	Kaiserstuhl	Delegiertenversammlung	Vereine
30.11.11	Rekingen	Frauenmorgen	frauenmorgen.ch
01.12.11	Kaiserstuhl	Papiersammlung	Gemeinde
01.12.11	Kaiserstuhl	Beratung	Mütter-/Väterberatung
02.12.11	Baldingen	Gemeindeversammlung	Gemeinde
02.12.11	Rümikon	Gemeindeversammlung	Gemeinde
02./03.12.11	Wislikofen	Altpapier- / Kartonannahme	Gemeinde
03.12.11	Baldingen	Altpapierannahme	Gemeinde
03.12.11	Rümikon	Samichlausbesuch	Familienverein
03.12.11	Alle	Konzert Bad Zurzach	Musikschule Bad Zurzach
05.12.11	Alle	Kostenlose Bauberatung	Gemeinde
06.12.11	Wislikofen	Chlausübung	Samariterverein
07.12.11	Kaiserstuhl	Vereinsweihnacht	Landfrauen / Frauenverein
07.12.11	Wislikofen	Gemeindeversammlung	Gemeinde
07.12.11	Alle	Konzert Kaiserstuhl	Musikschule Bad Zurzach
09.12.11	Kaiserstuhl	Gemeindeversammlung	Gemeinde
09.12.11	Rekingen	Gemeindeversammlung	Gemeinde
09.12.11	Kaiserstuhl	Delegiertenversammlung	Turnverein
10.12.11	Kaiserstuhl	Altersweihnacht	Samariterverein
10.12.11	Wislikofen	Leben der Benediktiner	Propstei
12.12.11	Baldingen / Böbikon	Präsidenten- und Terminkonferenz	Gemeinde
13.12.11	Rekingen	Baukommission	Gemeinde
14.12.11	Baldingen	Seniorenachmittag	ref. Kirche
15.12.11	Baldingen	Mittagsclub	Senioren
15.12.11	Rekingen	Roratefeier	OK 750 Jahre Rekingen
15.12.11	Rekingen	Beratung	Mütter-/Väterberatung
16.12.11	Baldingen / Böbikon	Beratung	Mütter-/Väterberatung
17.12.11	Rekingen	Adventsumgang	OK 750 Jahre Rekingen
21.12.11	Rekingen	Weihnachtsgeschichten	OK 750 Jahre Rekingen
22.12.11	Mellikon	Altersweihnacht	Gemeinde
23.12.11	Rekingen	Weihnachtsapéro	OK 750 Jahre Rekingen
23.12.11	Mellikon	Adventskonzert	Gemeinde / Pro Mellikon
23.12.11	Rümikon	Kindertreff	Familienverein
24.12.11	Baldingen / Böbikon	Weihnachtsmette	Kirche / Männerchor
31.12.11	Rekingen	Und Tschüss	OK 750 Jahre Rekingen

editorial.

schwerpunkt Winterdienst

Als Unternehmer bin ich seit 1974 im Winterdienst tätig. Zuvor war mein Vater als Transportunternehmer mehrere Jahre für den Kanton mit dem LKW im Einsatz. Mit der Verkehrszunahme stiegen auch die Anforderungen an den Winterdienst. Nebst der Tätigkeit für den Kanton erledigte er auch das Pfaden für die Gemeinde Rümikon, das bis dahin mit einem Holzpfadschlitten per Pferd oder Traktor ausgeführt wurde.

Jahre später vergrösserte sich der Winterdienststrayon von Kaiserstuhl bis Laufenburg. Bei extremen Verhältnissen über den Rotberg bis ins Fricktal (dank Allrad-LKW). Auch in den Dörfern stieg der Anspruch auf einen professionellen zuverlässigen Winterdienst.

1974 schaffte unsere Firma einen Jeep mit neuem Schneepflug an. Seit diesem Zeitpunkt bin ich für die Schneeräumung in Rümikon verantwortlich, wobei auch ich bei extremen Schneefällen vom Kanton aufgeboden werde.

Seit 1977 ist auch ein Salzstreuer im Einsatz. Sparsames Salzen hat seit Jahren Priorität und kann aufs Gramm genau eingestellt werden. Etwas Spezielles ist die Zufahrtsstrasse zum Berghof Mellikon, hier kommt mit dem gleichen Streuer nur Splitt zum Einsatz, was sich in den letzten Jahren gut bewährt hat.

Anfangs der 80er Jahre kam die Anfrage von der Gemeinde Mellikon für den Winterdienst. Seitdem bin ich für den Winterdienst von Mellikon und Rümikon zuständig. In beiden Gemeinden besitze ich die Kompetenz selbst zu entscheiden, ob pfa-den oder salzen nötig ist. Dies bedeutet, täglich die Wettervorhersagen im Radio und Fernsehen zu verfolgen. Bei unklaren Wetterverhältnissen in der Nacht muss ich mehrmals aufstehen und die Strassenverhältnisse prüfen, teils zu Fuss oder mit dem Auto bis nach Mellikon. Jedes Strassenstück hat seine Besonderheiten, je nach Wind und Kälte setzt der Schnee früher an oder vereist die Strassen schneller. Grosse Unterschiede herrschen zwi-

schen den Strassen im Dorf und den Aussenhöfen im Berg. Unterschiede gibt es auch zwischen Mellikon und Rümikon, da wundern sich manchmal die Leute, wenn das Räumfahrzeug bei a-peren Strassen durchs Dorf fährt, um auch die schwierigen Strassen zum Berghof oder zur Grashalde von Schnee und Eis zu befreien.

Auch bei der Schneeräumung oder beim Salzen gibt es Bürger, die mit diesem Einsatz nicht einverstanden sind. Da wurde zum Beispiel mal ein Besen oder eine Schaufel vor den Schneepflug geworfen, um zu verhindern, dass ich den Schnee nicht an den Strassenrand schieben kann. Ebenfalls muss man auch Beschimpfungen über sich ergehen lassen. Der grösste Teil der Bevölkerung schätzt aber den Winterdienst, es kommen immer wieder Komplimente, zum Beispiel wird Kaffee offeriert und manchmal wird einem sogar Trinkgeld durchs Fenster geschoben. Man kann es bei diesem Job nicht allen Recht machen, doch das Positive überwiegt.

Ob pfa-den oder salzen, die Infrastruktur eines Dorfes entscheidet, wo der Einsatz beginnt. Priorität hat die Dorfstrasse, dann folgt die Industrie, steile Strassenstücke, die Aussenhöfe und zuletzt die Quartierstrassen. Auf welchen Strassen die Schneeräumung oder der Salzeinsatz erfolgen soll, wird vom Gemeinderat festgelegt.

Winterdienst bedeutet ab Oktober bis März Tag und Nacht an sieben Tagen der Woche in Bereitschaft zu stehen. Nach der Winterzeit werden Schneepflug und Salzstreuer gereinigt und instand gestellt. Im September werden erste Tests mit dem Salzstreuer und Schneepflug durchgeführt, ab Oktober heisst es dann wieder Bereitschaft für den nächsten Winter.

Seit bald 40 Jahren bin ich im Winterdienst tätig und möchte diesen Job nicht missen.



Kurt Fischer

- Unternehmer in Rümikon
- Verantwortlicher Winterdienst in den Gemeinden Mellikon und Rümikon



gemeindebüro.

Qualität des Trinkwassers

Die Wasserversorgungen sind verpflichtet, die Konsumenten jedes Jahr mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Ab diesem Jahr kommen die Gemeinden der Verwaltung2000 mittels einer kleinen Broschüre dieser Informationspflicht nach, diese wird in den nächsten Tagen in allen Haushaltungen verteilt.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden am 5. Dezember 2011, 23. Januar 2012, 20. Februar 2012 und 19. März 2012, von 16.00 – 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit Gemeindegemeinschafter Frank Reinhardt, T 056 265 00 30, im Gemeindehaus Rekingen, Kommissionszimmer (2. OG), statt.

Fahrplanwechsel

Per 11. Dezember 2011 ändern die Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs.

Details sind auf den Gemeindehomepages oder unter www.fahrplanfelder.ch ersichtlich.

Feuerwehr RMR

Interessiert an der Feuerwehr? Informationsabend
Wir suchen motivierte Feuerwehrfrauen und -Männer aus Rümikon, Mellikon, Rekingen (Alter ab 18 bis ca. 40 Jahre). Am Dienstag, 29. November 2011, 19.30 Uhr, findet ein Informationsabend im Feuerwehrmagazin Rekingen statt. Fragen und weitere Infos: T 079 225 79 50, Kommandant Bruno Leber.

Feuerwehr Rümikon Mellikon Rekingen

baldingen.



Auftragsvergaben

Es wurden folgende Aufträge vergeben:

- Reinigung Schulhaus und Feuerwehrmagazin; Renni-Reinigungen, Frau Yvonne Rennhard, Im Rank 5, Baldingen
- Werbeartikel Gemeinde; Zollinger Beschriftungen & Werbeprodukte AG, Tegerfelden
- Belagsreparaturen und Randabschlüsse Gemeindestrassen; Umbricht AG, Turgi

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Binder Roland, Baldingen; Abbruch Kunststoffsilos / Nutzung als Abkalbbox, Parzelle Nr. 37, Gassweg, Baldingen
- Binder Christian, Tegerfelden; Neubau Erschliessungsstrasse mit Werkleitungen, Parzelle Nr. 276, Unterdorfstrasse / Bühl, Baldingen

böbikon.



Altes Feuerwehrmagazin Böbikon

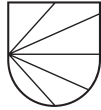
Der Gemeinderat prüft den Verkauf des alten Feuerwehrmagazins und hat deshalb beim Hauseigentümerverband Aargau, Baden, eine Verkehrswertschätzung in Auftrag gegeben.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Rohner Felix, Böbikon; Witterungsschutz für Tafelkirschen, Parzelle Nr. 171, Rütihof, Böbikon
- Kämpfer Peter, Böbikon; Neues Garagendach, Geb. Nr. 100, Parzelle Nr. 246, Grossacker 2, Böbikon

kaiserstuhl.



Merkblatt für Baubewilligungs- und Anzeigepflicht in der Altstadt

An Bauvorhaben in der Altstadtzone werden grundsätzlich höhere Anforderungen bezüglich Gestaltung und Einordnung sowie Berücksichtigung der historischen Gegebenheiten gestellt, als dies in den anderen Bauzonen der Fall ist. Die entsprechenden Rahmenbedingungen sind in § 7 der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) formuliert.

Damit die Auswirkungen einer geplanten baulichen Massnahme beurteilt werden können, besteht in der Altstadtzone eine gegenüber anderen Bauvorhaben erweiterte Bewilligungs- bzw. Anzeigepflicht. Dies bedeutet, dass auch Fälle, die gemäss § 49 der kantonalen Bauverordnung (BauV) keiner Bewilligung bedürfen, in der Altstadtzone dem Stadtrat zu melden und bei Bedarf einem Bewilligungsverfahren zu unterziehen sind. Der Stadtrat musste vermehrt feststellen, dass es diesbezüglich immer wieder zu Unklarheiten und Missverständnissen kommt, weshalb für die Baubewilligungs- und Anzeigepflicht für Bauen in der Altstadtzone ein entsprechendes Merkblatt erstellt wurde. Dieses kann ab sofort von der Homepage geladen oder beim Gemeindebüro bezogen werden.

Ebenfalls musste vermehrt festgestellt werden, dass Bauvorhaben ohne Baubewilligung realisiert werden. Der Stadtrat wird künftig bei Widerhandlungen gegen die Baubewilligungs- und Anzeigepflicht konsequent entsprechende Baubussen erteilen.

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder kaiserstuhl@verwaltung2000.ch gerne zur Verfügung.

Weihnachtsschmuck im Städtli

Auch in diesem Jahr möchten wir unser Städtli wiederum weihnachtlich schmücken. Vor allem der Blick vom Turm entlang der Hauptgasse hinunter auf den Rhein bietet unzählige Möglichkeiten für eine wunderschöne Weihnachtskulisse – bunt geschmückte Fenster, strahlende Lichter, funkelnde Tannenbäume – Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

Der Stadtrat Kaiserstuhl hat allen interessierten Haushalten im Städtli gratis eine Tanne (1.50 m Höhe) für die Aussendekoration geliefert. Diese werden draussen vor dem Haus aufgestellt und mit wetterfestem Schmuck dekoriert.

mellikon.



Erweiterung Gemeindearchiv

Die bestehenden Archive im Schulhaus und im Mehrzweckgebäude gelangen an ihre Grenzen. Damit das Archiv im Schulhaus bei einer Vermietung des Gebäudes nicht im Wege steht, soll es zudem verlegt werden.

Im Luftschuttkeller des Mehrzweckgebäudes wird deshalb ein neues Gemeindearchiv entstehen. In einem ersten Schritt werden die Akten der Archive bis Ende Jahr gesichtet. Was nicht mehr aufbewahrt werden muss, kann vernichtet werden.

Bahnhaltestelle Mellikon

Aus Sicherheitsgründen verlangten die SBB die Ausbesserung der Perronanlage. Der Auftrag ging vor einem Jahr an den Garten Service Thoma, Böbikon.

In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass mit dem Umfang der Mängelbehebung, insbesondere auch mit dem Ersatz der Randsteine und neuer Foundation der Zaunpfosten, die absolut ungenügende Sicherheitssituation im Perronteil Richtung Bad Zurzach auch verbessert werden muss. Deshalb wurde der bestehende Zaun auf der Südseite um einen Meter weiter nach Süden versetzt.

Demission Brunnenmeister Peter Merz

Brunnenmeister Peter Merz hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er per Ende Jahr als Brunnenmeister zurücktreten werde. Der Gemeinderat dankt Peter Merz ganz herzlich für seinen grossen Einsatz während vielen Jahren. Die Aufgabe des Brunnenmeisters ist wichtig, er trägt eine grosse Verantwortung. Peter Merz hat diese Aufgaben mit grossem Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen – herzlichen Dank!! Die Aufgaben des Brunnenmeisters werden neu Roger Schenk, Bauamt Rekingen, übertragen.

Baukommission

Die nächste Sitzung der Baukommission findet am 13. Dezember 2011 statt.

Gemeinderatswahlen

Nach dem Wahlgang vom 23. Oktober 2011 und der stillen Wahl ist der Gemeinderat Rekingen wieder komplett: Christian Trottmann und Monika Dietsche werden im Dezember ihre Aufgaben übernehmen und Monika Zimmermann wird auf diesen Zeitpunkt hin aus dem Gemeinderat ausscheiden. Die Ressortverteilung wird der Gemeinderat an seiner ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung vornehmen.

Mobilfunknetz SBB-Rangierdienst – öffentliche Auflage

Für den Rangierdienst der SBB wird ein separates Mobilfunknetz aufgebaut. Dafür wird unmittelbar neben dem Bahnhof eine Antenne mit einer Höhe von 27m geplant. Das entsprechende Gesuch liegt bis am 30. November 2011 auf der Kanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Baubewilligungen

Baugesuch Josef Chrysta, Rekingen – Baubewilligung für ein Gartenhaus

Arbeitseinsatz ZSO Studienland

Die Zivilschützer haben bei ihrem letzten Arbeitseinsatz den IK-Pfad wieder instand gestellt. Das Detachement unter der Leitung von Iwan Angst hat ausgezeichnete Arbeit geleistet, der Pfad präsentiert sich nun wieder in ausgezeichnetem Zustand. Der Gemeinderat dankt den Zivilschützern für ihren Einsatz ganz herzlich.



rümikon.

**Instandstellung Zaun beim Schulhaus**

Der Zaun entlang des Schulhausplatzes (als Abtrennung zum Zugang Fussgängersteg) ist in einem schlechten Zustand. Er wird deshalb durch das Zaunteam Zürich-Unterland erneuert.

Renovation Aussenfassade Holzschopf im Winkel

Der Holzschopf im Winkel dient als Gemeindemagazin. Die Aussenfassade ist renovationsbedürftig. Die Malerei Mattenberger wurde mit einer einfachen Aussenrenovation beauftragt.

Baubewilligungen

- Camenzind Ruedi, Fislisbach; Abbruch best. Wohnhaus, Neubau 5 Wohnhäuser und Einstellhalle; Parzelle Nr. 875, Dorfstrasse (Bubenwiesen)
- Habegger Urs und Gehring Marlies, Rümikon; Katzengehege mit Überdeckung; Parzelle Nr. 1417, im Winkel 83
- Hofstetter Andreas, Immensee; Montage SBB-Barriere, Montage von zwei Hebebühnen; Parzellen Nrn. 1464 und 1363, Industrie Unterflüh Nord

wislikofen.

**Neuerungen betreffend Behördenanlass**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass künftig der Behördenanlass jährlich und nicht mehr nur am Ende einer Amtsperiode – also alle 4 Jahre – stattfinden soll. Weiter wird der Zeitpunkt der Durchführung angepasst, anstatt in der Adventszeit, in der die meisten Leute sonst schon viele Termine haben, wird der Behördenanlass neu im Frühling stattfinden.

Das Datum für den Frühling 2012 steht noch nicht fest, es wird jedoch zusammen mit dem Programm und allen Details rechtzeitig bekannt gegeben.

Rebenstrasse – Fahrverbot ist rechtskräftig

Nachdem alle Ausschreibungen erfolgt, die Einsprachen abgehandelt und die neuen Schilder montiert sind, ist das Fahrverbot auf der Rebenstrasse (Wislikofen ab Ende Bauzone bis Mellstorf Liegenschaft ILSEBO) nun rechtskräftig.

Renovation Kapelle Mellstorf

Die Arbeiten in der Kapelle Mellstorf wurden planmässig fertiggestellt. Einzig die Arbeiten am Altar sind noch im Gange. Die Einweihung der Kapelle ist auf den Sonntag, 15. Januar 2012 geplant, die entsprechenden Infos werden rechtzeitig mitgeteilt.

schule.

Kreisschulpflege Rheintal-Studenland*Kreisschulpflege Rheintal-Studenland komplett*

In der Kreisschulpflege Rheintal-Studenland konnte man den vakanten Sitz von Marco Vonarburg mit Clairette Meierhofer lückenlos ersetzen. Dem scheidenden Marco Vonarburg wird an dieser Stelle der beste Dank für seinen Einsatz zum Wohl der Oberstufenschule ausgesprochen. Ihm wünscht die Kreisschule Rheintal-Studenland alles Gute für seine weitere berufliche und persönliche Zukunft in Reiden LU. Erfreulicherweise fand man durch Clairette Meierhofer eine geeignete Person, welche bereit ist, in der Kreisschulpflege Rheintal-Studenland mitzuarbeiten. Sie bringt viel Lebenserfahrung mit und ist sicher die richtige Person, die verschiedenen Bedürfnisse von Kindern, Schule und Behörde zu erkennen und mit Fachkompetenz den richtigen Konsens zu finden. Wir wünschen ihr viel Genugtuung und Befriedigung in diesem neuen Amt.



Hinten v.l.:

Arnold Sutter, Letizia Witton

Vorne v.l.:

Clairette Meierhofer, Rosmarie Suter,
Hanni Keller

vereine.

Frauenverein Baldingen-Böbikon

Vorankündigung: Wintertag auf der Klewenalp

Der Frauenverein Baldingen-Böbikon organisiert einen erlebnisreichen Winterausflug am Samstag, 28. Januar 2012. Wir fahren gemeinsam mit dem Car nach Beckenried, wo uns anschliessend die Gondelbahn auf die Klewenalp bringt. Es besteht die Möglichkeit zum Schlitteln, Jassen, Spazieren oder man kann einfach den Tag geniessen und entspannen. Willkommen sind Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren sowie alle anderen, welche Lust und Freude haben, gemeinsam einen tollen Wintertag zu verbringen. Wir freuen uns auf ganz viele Anmeldungen. Detaillierte Angaben zum Wintertag auf der Klewenalp werden in der Dezember-Ausgabe publiziert. Für Fragen steht Ihnen Annemarie Stuber gerne zur Verfügung, T 056 249 24 20.

Agenten auf dem Weg – ein positiver Start ins Leben als Mann

(MFM-Projekt) Ein neues Konzept für die Arbeit mit Jungen! Von Roland Demel, Kriens geleitet, erleben und erfahren Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren in einem Workshop auf spielerische alters- und geschlechtsspezifische Art und Weise, was in ihrem Körper vor sich geht, wenn sie erwachsen werden. Wie Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Lebensgefühl. Deshalb ist es wichtig, dass sie positiv auf die körperlichen Veränderungen während der Pubertät vorbereitet werden.

Am 6. Januar 2012 von 19.30 bis 21.00 Uhr findet der Elternabend (speziell eingeladen sind Väter), am Samstag, 7. Januar 2012, 10.00 bis 17.00 Uhr der Workshop für die Jungs statt.

Ort: Pfarreisaal in Tegerfelden (Mitnehmen: Lunch, Etui mit Stiften)

Kosten: Fr. 120.– für Workshop inkl. Elternvortrag, davon übernimmt der FV pro Kind Fr. 30.–

(Fr. 25.– für Nichtmitglieder)

nur Vortrag: Fr. 25.– (Fr. 35.– Nichtmitglieder)

Anmeldung bis 30. Dezember 2011 an catherine.felber@bluewin.ch oder T 056 245 85 50. Diese Anlässe und weitere Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage www.fv-baboe.ch.

Turnverein Kaiserstuhl

Gut besuchter Spaghettiplausch des Turnvereins Kaiserstuhl

Am Wochenende vom 5./6. November 2011 wurde die Turnhalle in ein Dorf verwandelt. Die Dekoration mit den Partyzelten und einem wunderschönen Bach mit Feuerstelle verwandelte die Turnhalle in ein wunderbares Ambiente.

Am Samstag durften wir rund 100 Personen begrüessen, und die Halle war zeitweise bis zum letzten Platz gefüllt, sodass sich einige Besucher gedulden mussten, bis wieder Plätze frei wurden. Auch am Sonntag erfreuten wir uns über einen regen Besuch. Neben den Spaghetti mit köstlichen Saucen, die vom Hotel Restaurant Kreuz zubereitet wurden, fanden auch die leckeren Kuchen aus den Hausbäckereien der Mitglieder grossen Anklang. Die Turnerinnen und Turner bedanken sich bei allen, die durch ihren Besuch unsere Jugendabteilungen finanziell unterstützen.



Jugendriege Kaiserstuhl

Was machen wir in der Jugendriege Kaiserstuhl:

- Spielerischen Spass haben an der Bewegung
- Leichtathletik, Spiel, Breitensport allgemein
- Besuchen von Turnfesten wie Kreisspieltag, UBS Kids Cup, Freundschaftsturnen und Kreisturnfesten, Kantonalturnfesten etc.

Die Jugendriege Kaiserstuhl stellt sich kurz vor:

- Wir gehören dem Turnverein Kaiserstuhl an, der ab dem 8. Schuljahr besucht werden kann
- Unsere Jugendriege umfasst 35 Kinder (Mädchen und Knaben)
- 3 Abteilungen
- 3 Leiter
- Jahresbeitrag Fr. 40.–

Trainingszeiten:

Dienstag: 19.00 bis 20.15 Uhr

Leiterinnen: Marianne Vock, Mena Stuppan

Donnerstag: 19.00 bis 20.15 Uhr

Leiter: Adrian Michel

Freitag: 19.00 bis 20.30 Uhr

Leiter: Marc Baumgartner (J&S Leiter)

(Ab 8. Schuljahr bis 21.30 Uhr in die Aktivriege)

Kontakt: Marc Baumgartner, Mittlerer Sanzenberg 55, 5467 Fisibach, T 043 433 01 93 oder 079 501 28 05, jugi@tvkaiserstuhl.ch

Aerobic / Fitness Kaiserstuhl

Hast Du Lust, in das Aerobic / Fitness nach Kaiserstuhl zu kommen?

Was machen wir in der Aerobic / Fitness Kaiserstuhl?

- Bewegungen zu Musik in der Turnhalle

Das Aerobic / Fitness Kaiserstuhl stellt sich kurz vor:

- Jahresbeitrag Fr. 130.– oder pro Lektion Fr. 7.–
- Wir sind 10 motivierte Leute, die sich gerne zur Musik bewegen

Trainingszeiten:

Montag: 20.15 bis 21.15 Uhr, Leiterin Tina Krüsi (Fitnessinstruktorin), Kontakt: Marc Baumgartner, Mittlerer Sanzenberg 55, 5467 Fisibach, T 043 433 01 93, T 079 501 28 05, info@tvkaiserstuhl.ch oder www.tvkaiserstuhl.ch

Familienverein Rümikon

Samichlausbesuch am Weihnachtsmarkt in Rümikon

Der Familienverein organisiert auch dieses Jahr den Samichlausbesuch am Weihnachtsmarkt in der Bubenwiese. Am Samstag, 3. Dezember 2011, Markt ab 15.30 Uhr / Samichlaus um 18.00 Uhr. Die Kinder können bis am 28. November 2011 beim Familienverein angemeldet werden und erhalten so ein Chlaussäckli. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– für Mitglieder bzw. Fr. 8.– für Nichtmitglieder verrechnet. Auch Nicht-Rümiker, Götti- oder Enkelkinder sind herzlich willkommen! Für Informationen und die Anmeldung steht Ihnen Anja Hosp unter T 076 328 43 41 oder a.m.hosp@gmx.ch gerne zur Verfügung.

Der Familienverein Rümikon bedankt sich bei den Einwohnern für die stimmungsvoll dekorierten Häuser am Räbeliechtliumzug. Dies wurde von vielen Umzugsbesuchern sehr geschätzt und umrahmte den gelungenen Anlass.

Samariterverein Wislikofen und Umgebung

Monatsübung Dezember (Chlausübung)

Am Dienstag, 6. Dezember 2011, findet um 20.15 Uhr die Monatsübung Dezember im Schulhaus Wislikofen zum Thema: «Ein routinierter Samichlaus» statt.

Vorschau Monatsübung Januar 2012

Am Dienstag, 3. Januar 2012, findet im Schulhaus Wislikofen die Monatsübung zum Thema: «Jahresrückblick – Abend der offenen Tür» statt. An der Januarübung laden wir alle Interessierten ganz herzlich zu einem vielseitigen «Schnupperabend» ein. Wir sind ein aktiver und geselliger Verein und würden uns sehr über Ihren Besuch freuen. Um 20.00 Uhr gibt es im Schulhaus Wislikofen einen kleinen Begrüssungsapéro, anschliessend findet die Übung statt.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne bei Frau Brigitte Spuler melden. T 056 243 11 84, nb.spuler@bluewin.ch

Musikschule Bad Zurzach, Standort Kaiserstuhl

Einladung zum Adventskonzert am 7. Dezember 2011 um 18.30 Uhr im Schulhaus Blöleboden, Kaiserstuhl. Auf Ihren Besuch freuen sich Musikschüler/innen und Musiklehrer der Musikschule Bad Zurzach (Standort Kaiserstuhl).

Musikschule am Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 3. Dezember 2012, findet um 16.00 Uhr das Konzert: «Was machen die Engel im Himmel?» von der Musikschule Bad Zurzach und dem Kinderchor in der reformierten Kirche Bad Zurzach statt.

kopf des monats.

Seit dem 1. Juli 2011 ist Roger Schenk neuer Bauamtsangestellter der Gemeinde Rekingen. Grund genug, ihn etwas näher vorzustellen.

Roger Schenk ist in Wislikofen aufgewachsen. Seine Ausbildung absolvierte er als Betriebspraktiker, Fachrichtung Werkdienst (heute Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst) im Werkhof Ehrendingen.

Nach 3-jähriger Lehrzeit schloss Roger Schenk im Jahr 2004 seine Ausbildung als bester Betriebspraktiker, Fachrichtung Werkdienst, im Kanton Aargau ab.

Nach seiner Lehrzeit konnte er noch bis im November 2004 in Ehrendingen weiterarbeiten, danach absolvierte er die Rekrutenschule und machte den Durchdiener als Sappeuer in Brugg. In dieser Zeit konnte er auch die Bootsprüfung machen.

Nach dem Militär suchte er eine neue Herausforderung und arbeitete im Lötschberg-Tunnel im Untertagbau. Für diese Arbeitsstelle musste er vorgängig sogar ein EKG-Leistungstest bestehen.

«Es war eine sehr schöne Zeit, ich lernte viel Neues, aber es war auch sehr anstrengend», so Roger Schenk über das eine Jahr im Untertagbau im Lötschbergtunnel.

Nach diesem Jahr Untertagbau wechselte er wieder in sein gelerntes Metier und trat die Stelle beim Werkhof Wettingen als Allrounder Werkhof an. Er war unter anderem zuständig als Kehrlichtchauffeur und für den Winterdienst. Roger Schenk arbeitete in Wettingen in einem Team mit 30 Mitarbeitern. Als Allrounder im Werkhof hat er ebenfalls die Lastwagenprüfung absolviert. Insgesamt arbeitete Roger Schenk 5 Jahre im Dienste der Gemeinde Wettingen. In den letzten zwei Jahren war er zudem als Werkhofabwart angestellt und konnte so die Wohnung im Werkhof mit seiner Freundin beziehen.

Nach 5 Jahren im Werkhof Wettingen suchte Roger Schenk wieder eine neue Herausforderung, dabei stach ihm die Stellenausschreibung von Rekingen ins Auge.

Seit dem 1. Juli 2011 ist er nun als Bauamtsangestellter in Rekingen angestellt.

«Es gefällt mir hier sehr gut. Ich kann selbstständig arbeiten, es ist sehr vielseitig, abwechslungsreich und interessant. Zudem bin ich stellvertretender Brunnenmeister, was bei meinen früheren Arbeitsstellen nicht in meinem Kompetenzbereich war. Ab dem nächsten Jahr wird mir der Posten als Brunnenmeister ganz übertragen, da Peter Merz seine langjährige Tätigkeit als Brunnenmeister per Ende des Jahres abgibt. Ich freue mich sehr auf dieses neue Aufgabengebiet. Im Winter fallen mir ebenfalls die Arbeiten des Winterdienstes zu, auf diese Tätigkeit freue ich mich jetzt schon riesig.

Ich habe mich in diesen 4 Monaten als Bauamtsangestellter in Rekingen sehr gut eingelebt. Dem Gemeinderat, insbesondere Werner Schumacher, möchte ich für seine Unterstützung und Hilfe danken.»

Da er seine vorgängige Stelle als Allrounder Werkhof und Werkhofabwart in Wettingen gekündigt hatte, musste Roger Schenk ebenfalls per 1. Juli 2011 eine neue Wohnung suchen. Seither wohnt Roger Schenk mit seiner Freundin in Oberweningen ZH.

In seiner Freizeit fährt Roger Schenk sehr gerne Motorrad. Die Prüfung für Kat. A. hat er bereits vor 2 Jahren gemacht.

Roger Schenk stammt aus einer Schwinger-Familie: So war er früher selbst aktiver Schwinger beim Schwingclub Zurzach. Heute ist er nicht mehr aktiv dabei, er besucht aber noch immer gerne Schwingfeste, vor allem die Grossanlässe wie das eidgenössische Schwingfest, als Zuschauer.

Wir danken Roger Schenk für das nette Interview und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Erfolg und Befriedigung bei seiner Tätigkeit als Bauamtsangestellter in Rekingen.



Roger Schenk

- Bauamtsangestellter der Gemeinde Rekingen

strichpunkt Impressionen

10/2011 im November



www.verwaltung2000.ch



Gemeindebüro inkl. Postagentur

Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen

Mo.	14.00 – 18.30 Uhr
Di. – Do.	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	7.00 – 14.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Finanzen

Dorfstrasse 3
5334 Böbikon

Mo.	ganzer Tag geschlossen
Di. / Mi. / Fr.	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Do.	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr